

## Jahresrückblick 2024 Jugendförderung Buttisholz



*Fussball spielen in der Offenen Turnhalle*

---

Aus Sicht von Patrizia Brunner, Jugendanimation Buttisholz

---

Im Jahr 2024 hat sich die Jugendanimation Buttisholz weiterhin als zentraler Bestandteil der dorfeigenen Jugendförderung erwiesen. Angesichts der steigenden Zahl psychischer Erkrankungen bei Jugendlichen, ist es unser Ziel, dieses Thema auf eine jugendgerechte Weise zu thematisieren und die Jugendlichen und ihre Bezugspersonen zu stärken. Die Förderung von Selbstwirksamkeit im ausser-schulischen Kontext wird in allen Angeboten des Jugendtreffs erlebbar gemacht. Mit einer partizipativen und ressourcenorientierten Haltung tragen wir aktiv zur psychischen Gesundheit bei und machen die Jugendanimation zu einem unverzichtbaren Teil unserer Jugendförderung.

Ein zentrales Projekt in diesem Bereich war die Zusammenarbeit mit der Jugendkommission, um ein Fachreferat zum Thema „Psychische Gesundheit fördern“ zu organisieren. Darüber hinaus hat ein selbstbetroffenes Mitglied des Jugendtreffs einen Workshop zu diesem Thema initiiert, der gemeinsam mit der Jugendarbeiterin entwickelt und auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten

wurde. Dieser Workshop wird im Frühjahr 2025 im Jugendtreff integriert und ist somit für alle Jugendlichen der Oberstufe zugänglich.

Der fachliche Austausch wurde durch das Netzwerk der offenen Kinder- und Jugendarbeit Zentralschweiz ermöglicht. Besonders lehrreich war der Workshop von Amnesty International zum Thema „Argumentieren gegen Diskriminierung in der Jugendarbeit“, der wertvolle Impulse für unsere tägliche Arbeit lieferte.

Als generationenübergreifendes Projekt wurde zusammen mit der Kirchgemeinde und der Pflegewohngruppe Primavera das traditionelle Weihnachtsguetzli-Backen organisiert. Die anschliessenden Spaziergänge mit den Bewohnenden und die positiven Rückmeldungen der Jugendlichen unterstreichen die Bedeutung dieses intergenerationalen Austauschs.

Ein weiteres Highlight war die Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Ettiswil und Grosswangen im Rahmen eines Grossanlasses des Pastoralraums Rottal. Gemeinsam organisierten wir ein digitales Kahoot-Quiz, das interaktive Aufgaben zu jedem Dorf beinhaltete und so das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen förderte.

Das Projekt mit den 6. Primarschulklassen, das vor den Sommerferien zum zweiten Mal stattfand, zog nahezu alle Schülerinnen und Schüler an. Sie nahmen an den eigenorganisierten Mittwochnachmittagen teil, bei denen sie unter anderem Crêpes kochten und Taschen bemalten – ein kreativer und erfolgreicher Anlass.

Das Jugend- und Kulturlokal Chrüschüür wurde dieses Jahr auch vermehrt von jungen Erwachsenen genutzt, die den Raum für private Feiern mieteten. Dieses Angebot fördert die Nutzung der Chrüschüür für selbst organisierte Anlässe und stärkt dadurch das Gemeinschaftsgefühl der Peers und die Ausgangsmöglichkeit im Dorf.

Zur Verbesserung der Infrastruktur wurden eine neue Musikanlage sowie ein neuer Bezug des Billardtisches angeschafft, um den Jugendtreff weiterhin attraktiv zu halten. Die Chrüschüür wurde zusätzlich mit einem farbigen Wandbild und einer bemalten Aussenlounge durch den in Buttisholz wohnhaften Künstler Alexander Shvetsov aufgewertet. Der reguläre Jugendtreff, der an Mittwochnachmittagen und drei Freitagabenden pro Monat stattfand, wurde durch ein abwechslungsreiches Programm bereichert. Besonders hervorzuheben sind die drei jungen Erwachsenen, die den Treff eigenständig öffneten oder als Mitleitung aktiv waren. Ihr Engagement ist eine wertvolle Unterstützung für die Jugendarbeiterin und die Jugendlichen im Treff.

Zu den besonderen Programmpunkten, die die Jugendlichen selbst wünschten und mitorganisierten, gehörten das gemeinsame Kochen, ein Bubble-Soccer-Turnier, die offene Turnhalle, die 1. Oberstufen-Party, ein Besuch in der Jugendarbeit Ettiswil sowie das Eislaufen. Diese Aktivitäten stärken nicht nur die Eigeninitiative der Jugendlichen, sondern fördern auch den Teamgeist und die sozialen Kompetenzen.

Im kommenden Jahr wird die Jugendkommission ein neues Logo für die Jugendanimation generieren. Schüler\*innen der Oberstufe Buttisholz haben bereits im Zeichnungsunterricht Entwürfe erarbeitet, und im Frühjahr 2025 wird das Siegerlogo gewählt. Wir freuen uns auf das Ergebnis und sind gespannt auf die neue visuelle Identität der Jugendanimation Buttisholz.

Dank all dieser Initiativen und der Unterstützung der Jugendlichen, Mitarbeitenden und Akteur\*innen bleibt die Jugendanimation Buttisholz auch 2024 ein zentraler Bestandteil der Jugendarbeit im Dorf. Wir danken allen, die sich in diesem Jahr eingebracht haben und freuen uns auf die Herausforderungen und Entwicklungen, die das kommende Jahr bringen wird.

---

## Aus Sicht von Martina Rüttimann, Präsidentin der Jugendkommission Buttisholz

---

In diesem Jahr wurden grössere Ziele in Angriff genommen, die viel an Abklärung, Planung und Vorbereitung bedurften. Engagierte und motivierte Kommissionsmitglieder erleichterten dabei die Arbeit, was erfreulich war.

Beim alljährlichen Rottaltreffen wurde gemeindeübergreifend ausgetauscht und rege über aktuelle Themen diskutiert. Die Gespräche wurden auch durch den spannenden Kurzvortrag zu KI weiter angeregt.

Ein Informationsanlass über die Struktur und die Organisation der Jugendkommissionen mit einer erfahrenen Fachperson bildete den Start. Wir, als Kommission, holten uns damit das nötige Know-how für das weitere Vorgehen in Bezug auf die Überarbeitung der Grundlagen der Jugendförderung. Der aktuelle Bedarf soll im Jahr 2025 erhoben werden und danach dem aktuellen Angebot für die Jugendlichen in Buttisholz angepasst werden. Es wurden Erfahrungen von anderen Gemeinden eingeholt und Varianten diskutiert und schliesslich budgetiert. Wir sind gespannt auf das weitere Vorgehen.

Auch das weitere Ziel der Vernetzung mit den Jugendvereinen bedurfte einiger Abklärungen. Erfahrungen aus anderen Gemeinden wurden eingeholt und verschiedene Varianten diskutiert. Die Vernetzung ist auch überregional ein wichtiger Anteil, so wurde das Netzwerktreffen in Beromünster besucht und dabei der Kontakt und Austausch gepflegt. Hauptdiskussionspunkt an diesem Anlass waren die von den Gemeinden genutzten Kommunikationsplattformen mit ihren Vor- und Nachteilen.

### **Ausblick Jugendanimation und Jugendkommission**

Für das Jahr 2025 ist eine umfassende Bedarfsanalyse geplant, die aufzeigen soll, wie sich die Jugendförderung in Zukunft weiterentwickeln kann, um den sich wandelnden Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden. Ein weiteres Highlight des kommenden Jahres wird die erweiterte Netzwerkarbeit sein, bei der die Jugendkommission zusammen mit der Jugendanimation ein Austauschtreffen mit den wichtigsten dorfinernen Jugendvereinen organisier. Die Volljährigkeitsfeier «Meet&Greet» wird im Jahr 2025 für die Jahrgänge 2006/2007 stattfinden und kann von den jungen Erwachsenen mitgestaltet werden.



*Künstler Alexander Shvetsov malt das Kunstwerk an die Wand im Jugendtreff*



1. Oberstufen-Party



Bubble Soccer